

xx Analyse und Drücke unter der Annahme, daß die Linde-Anlage nur reinen Wasserstoff und keine sonstige Gase in den Kreislauf zurückführt.

Zu 3

a.) Siehe Blatt 2 und Tafel 1 u. 3

Waschmenge 3 m<sup>3</sup>/t-RK ( 166,5 t/h ) konstant

b.) Siehe Tafel 4 und 5.

Hierin ist angenommen, daß die Linde-Anlage nur reinen Wasserstoff liefert.

Zu 4 - Siehe Blatt 3

Das Schaubild ist aufgestellt unter der Annahme, daß die Partialdrücke, am Ofeneingang wie in Tafel I bestehen bleiben. Am Ofenausgang ist der CO - Partialdruck mit 24 at ( Wirkdruck für Ölwäsche ) konstant angenommen. Im Ofen entstehen 8,07 m<sup>3</sup> CO/t R K., die mit nachstehenden, im Frischgas jeweils zugeführten Mengen an CO zu entfernen sind.

Frischgasmenge	% CO	m <sup>3</sup> CO
1162,0	0,15	1,74
1163,7	0,30	3,5
1166,1	0,50	5,83
1168,4	0,70	8,15
1178,8	1,00	11,60

Die Gesamtgasmenge am Ofeneingang ist konstant.

Bemerkung: Stellenzahlen hinter dem Komma bedeuten keine Genauigkeit.

Verteiler:

Herrn Berger  
" Schappert  
" Gehb  
Hy-Werk Scholven  
Scholven Lu 558.

Anlagen: Tafel 1 - 5  
Blatt 1 - 3.